

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Juli 1974



Bestellnummer: 310400 – 740207

VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Einzelpreis DM 3,--

Jahresbezugspreis DM 32,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	6
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen....	8
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	8
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	10

Preise

1. Erzeugerpreise	14
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	16
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

vp = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juni bis Juli 1974 um 1,7 % auf 111,1 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück. Er lag damit um 7,9 % niedriger als ein Jahr davor. In den Monaten Mai und Juni 1974 war der entsprechende Vorjahresstand um 9,4 bzw. 7,6 % unterschritten worden. Von Juni bis Juli 1974 verbilligten sich vor allem Gemüse (- 22,3 %), Eier (- 11,4 %), Speisekartoffeln (- 3,2 %), Schlachtgeflügel (- 2,2 %) sowie Großschlachtvieh (- 1,7 %). Merklich teurer wurde nur Raps (+ 4,9 %). - Im Vergleich zum Juli 1973 lagen die Erzeugerpreise insbesondere für Speisekartoffeln (- 38,9 %), Obst (- 24,0 %), Eier (- 21,4 %), Großschlachtvieh (- 11,9 %), Schlachtgeflügel (- 10,3 %) sowie für Nutz- und Zuchtvieh (- 7,3 %) spürbar niedriger, für Heu und Stroh (+ 24,1 %), Gemüse (+ 17,8 %), Raps (+ 8,1 %), Saatgut (+ 6,6 %) und für Milch (+ 4,5 %) dagegen merklich höher.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ging der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juni bis Juli 1974 geringfügig um 0,1 % zurück. Mit einem Stand von 143,1 (Wj. 1962/63 = 100) überschritt er das vorjährige Vergleichsniveau um 2,2 %. In den Monaten Mai und Juni 1974 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat + 6,5 bzw. + 3,6 % betragen. Nennenswerte Preisveränderungen von Juni bis Juli 1974 ergaben sich nur für Futtermittel (- 1,2 %) nach unten sowie für die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 1,0 %) nach oben. - Recht deutlich fiel eine Reihe von Preisabweichungen nach beiden Seiten im Vergleich zum Juli 1973 aus. So haben sich binnen Jahresfrist Handelsdünger um 23,7 %, die Unterhaltung von Maschinen und Geräten um 17,6 %, Brenn- und Treibstoffe um 16,9 % sowie die Neuanschaffung größerer Maschinen um 11,1 % verteuert, während sich im gleichen Zeitraum Futtermittel um 18,9 % sowie Nutz- und Zuchtvieh um 6,6 % verbilligten.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) aus den Staatsforsten ermäßigte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Mai bis Juni 1974 um 0,7 % auf 122,2 (Fwj. 1962 = 100). Er lag damit um 17,6 % höher als im Parallelmonat 1973. Von Mai bis Juni 1974 kam es insbesondere bei den Stammholzarten Eiche B (- 5,9 %) und Kiefer B (- 4,1 %)

sowie bei Grubenholz aus Kiefer (- 5,5 %) zu stärkeren Preisrückgängen. Im Preis angezogen haben dagegen vor allem Faserholz aus Fichte/Tanne (+ 7,1 %), Grubenholz aus Fichte/Tanne (+ 7,0 %) sowie Nadelbrennholz (+ 5,0 %). - Gegenüber Juni 1973 lagen die Erzeugerpreise aller nachgewiesenen forstwirtschaftlichen Produkte um mehr als 10 % höher. Den höchsten Preisabstand wiesen dabei Stammholz aus Eiche B mit + 28,7 % und Grubenholz aus Fichte/Tanne mit + 21,0 % auf.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) lag im Juli 1974 mit einem Stand von 64,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) um 8,1 % niedriger als im Vormonat und um 4,0 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von Juni bis Juli 1974 verbilligten sich insbesondere Treibrosen (- 14,8 %) und Treibnelken (- 10,0 %) stärker.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsanpassung

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1973/74	1973					Veränderung Juli 1974 gegenüber Juli 1973 Juni 1974 in Prozent	
			Juli	April	Mai	Juni	Juli		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	118,8p	120,6	114,5	114,0	113,0p	111,1p	- 7,9	- 1,7
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	117,4	121,2	111,4	110,6	109,1	106,4	- 12,2	- 2,5
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	120,3p	120,8	115,7	114,3	113,5p	112,0p	- 7,3	- 1,3
Pflanzliche Produkte	250,18	99,6	112,4	97,4	100,6	101,1	98,2	- 12,6	- 2,9
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	99,9	110,3	97,2	97,0	98,9	97,9	- 11,2	- 1,0
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	87,5	89,6	93,4	93,2	92,8	92,3	+ 3,0	- 0,5
Roggen	17,83	89,7	89,5	97,7	97,8	97,4	96,9	+ 8,3	- 0,5
Weizen	49,31	87,1	90,6	92,0	91,7	91,3	90,7	+ 0,1	- 0,7
Futtergerste	0,13	88,4	87,8	97,8	97,7	97,7	93,1	+ 6,0	- 4,7
Braugerste	19,57	85,9	86,9	92,6	92,3	92,0	91,6	+ 5,4	- 0,4
Futterhafer	0,35	102,3	102,3	111,5	111,0	110,9	109,7	+ 7,2	- 1,1
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	111,4	112,0	118,3	119,4	119,4	119,4	+ 6,6	-
Hackfrüchte	75,93	111,4	134,1	96,4	96,2	101,1	99,2	- 26,0	- 1,9
Speisekartoffeln	40,74	126,4	169,8	98,5	98,1	107,2	103,8	- 38,9	- 3,2
Zuckerrüben	33,81	93,3	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	104,6	103,7	108,0	108,0	106,9	112,1	+ 8,1	+ 4,9
Heu und Stroh	3,03	125,9	110,9	140,6	139,8	137,2	137,6	+ 24,1	+ 0,3
Heu	2,16	134,4	120,7	150,8	149,1	145,0	145,2	+ 20,3	+ 0,1
Stroh	0,87	104,9	86,5	115,5	116,9	117,9	118,8	+ 37,3	+ 0,8
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	99,0	117,6	97,9	109,6	107,0	99,0	- 15,8	- 7,5
Genußmittelpflanzen	9,83	69,0	82,0	56,5	56,5	56,5	56,5	- 31,1	-
Tabak	2,21	141,5	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	48,0	66,3	31,8	31,8	31,8	31,8	- 52,0	-
Obst	25,97	114,5	154,7	104,2	111,5	117,5	117,6	- 24,0	+ 0,1
Gemüse	18,40	105,7	91,5	122,7	157,0	138,7	107,8	+ 17,8	- 22,3
Weinmost	16,23	84,8	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	125,2p	123,3	120,2	118,4	117,0p	115,4p	- 6,4	- 1,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	128,6	129,1	119,8	117,2	115,7	113,7	- 11,9	- 1,7
Groß-Schlachtvieh	381,49	129,4	130,0	120,5	118,0	116,5	114,5	- 11,9	- 1,7
Ochsen	5,63	143,0	142,7	141,7	140,0	139,6	137,2	- 3,9	- 1,7
Bullen	63,25	143,9	140,1	144,4	143,1	145,2	146,0	+ 4,2	+ 0,6
Kühe	45,93	142,8	147,6	147,1	150,0	152,7	148,5	+ 0,6	- 2,8
Färsen	32,38	135,0	140,7	134,9	135,1	137,7	136,1	- 3,3	- 1,2
Kälber	22,90	136,4	138,7	133,5	133,7	133,5	128,0	- 7,7	- 4,1
Schweine	209,49	120,1	120,0	103,1	98,2	94,0	91,9	- 23,4	- 2,2
Schafvieh	1,91	135,4	142,3	140,2	137,7	134,8	133,6	- 6,1	- 0,9
Schlachtgeflügel	9,35	93,8	92,1	92,0	85,1	84,5	82,6	- 10,3	- 2,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	142,8	145,4	140,7	140,1	136,6	134,8	- 7,3	- 1,3
Milch 3)	266,46	122,6p	118,8	122,9	123,2	123,8p	124,1p	+ 4,5	+ 0,2
Eier	46,89	95,5	79,9	88,7	82,1	70,9	62,8	- 21,4	- 11,4
Wolle	0,61	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1973/74	1973		1974			Veränderung Juli 1974 gegenüber Juli 1973 Juni 1974 in Prozent	
			Juli	April	Mai	Juni	Juli		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	128,3p	130,2	123,7	123,1	122,1p	120,1p	- 7,8	- 1,6
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	126,8	131,0	120,4	119,5	117,9	115,0	- 12,2	- 2,5
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	129,9p	130,4	125,0	123,5	122,6p	121,0p	- 7,2	- 1,3
Pflanzliche Produkte	250,18	107,8	121,6	105,3	108,8	109,4	106,2	- 12,7	- 2,9
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	107,9	119,1	104,9	104,8	106,7	105,7	- 11,3	- 0,9
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	94,5	96,7	100,9	100,6	100,2	99,6	+ 3,0	- 0,6
Roggen	17,83	96,9	96,7	105,5	105,7	105,2	104,7	+ 8,3	- 0,5
Weizen	49,31	94,1	97,8	99,4	99,0	98,6	97,6	+ 0,1	- 0,7
Futtergerste	0,13	95,5	94,8	105,7	105,5	105,5	100,5	+ 6,0	- 4,7
Braugerste	19,57	92,8	93,8	100,0	99,7	99,4	98,9	+ 5,4	- 0,5
Futterhafer	0,35	110,5	110,4	120,4	119,9	119,8	118,5	+ 7,3	- 1,1
Hülsenfrüchte	0,22	94,5	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	120,3	121,0	127,8	128,9	128,9	128,9	+ 6,5	-
Hackfrüchte	75,93	120,2	144,9	104,1	103,9	109,1	107,1	- 25,9	- 1,8
Speisekartoffeln	40,74	136,5	183,4	106,4	106,0	115,7	112,1	- 38,9	- 3,1
Zuckerrüben	33,81	100,7	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	112,9	112,0	116,6	116,6	115,4	121,1	+ 8,1	+ 4,9
Heu und Stroh	3,03	136,0	119,7	151,9	151,0	148,2	148,6	+ 24,1	+ 0,3
Heu	2,16	145,1	130,3	162,8	161,0	156,6	156,8	+ 20,3	+ 0,1
Stroh	0,87	113,4	93,4	124,7	126,2	127,4	128,4	+ 37,4	+ 0,7
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	107,6	127,8	106,3	119,0	116,2	107,5	- 15,8	- 7,5
Genußmittelpflanzen	9,83	74,6	88,5	61,0	61,0	61,0	61,0	- 31,1	-
Tabak	2,21	152,8	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	51,9	71,6	34,4	34,4	34,4	34,4	- 52,0	-
Obst	25,97	123,7	167,1	112,5	120,5	126,9	127,0	- 24,0	+ 0,1
Gemüse	18,40	114,2	98,8	132,5	169,6	149,8	116,5	+ 17,9	- 22,2
Weinmost	16,23	94,2	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	135,2p	133,1	129,8	128,0	126,4p	124,7p	- 6,3	- 1,3
Schlachtvieh insgesamt	390,84	138,9	139,4	129,5	126,6	125,0	122,8	- 11,9	- 1,8
Groß-Schlachtvieh	381,49	139,8	140,4	130,2	127,4	125,8	123,6	- 12,0	- 1,7
Ochsen	5,63	154,4	154,1	153,1	151,2	150,8	148,2	- 3,8	- 1,7
Bullen	63,25	155,4	151,3	155,9	154,5	156,9	157,7	+ 4,2	+ 0,5
Kühe	45,93	154,2	159,4	158,9	162,0	164,9	160,4	+ 0,6	- 2,7
Färsen	32,38	145,8	152,0	145,7	145,9	148,7	147,0	- 3,3	- 1,2
Kälber	22,90	147,3	149,8	144,2	144,5	144,2	138,3	- 7,7	- 4,1
Schweine	209,49	129,7	129,6	111,4	106,1	101,5	99,2	- 23,5	- 2,3
Schafvieh	1,91	146,2	153,7	151,4	148,7	145,6	144,3	- 6,1	- 0,9
Schlachtgeflügel	9,35	101,2	99,5	99,3	91,9	91,2	89,2	- 10,3	- 2,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	154,1	157,1	151,9	151,3	147,6	145,6	- 7,3	- 1,4
Milch 3)	266,46	132,4p	128,3	132,7	133,1	133,7p	134,1p	+ 4,5	+ 0,3
Eier	46,89	103,1	86,3	95,8	88,7	76,5	67,8	- 21,4	- 11,4
Wolle	0,61	62,9	62,9	62,9	62,9	62,9	62,9	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1973/74	1973				Veränderung Juli 1974 gegenüber Juli 1973 in Prozent			
			Juli	Mai	Juni	Juli	Juli 1973	Juni 1974	1974	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	87,5	67,0	89,3	70,0	64,3	- 4,0	- 8,1		
Schnittblumen	89,11	84,9	62,5	87,0	66,0	59,6	- 4,6	- 9,7		
Treibrosen	15,16	98,8	73,5	106,0	75,0	63,9	- 13,1	- 14,8		
Freilandrosen	0,80	92,3	84,7	-	105,6	99,0	+ 16,9	- 6,2		
Treibtulpen	13,16	75,5	-	-	-	-	-	-		
Treibnelken	45,38	79,4	51,9	82,8	58,1	52,3	+ 0,8	- 10,0		
Chrysanthemen	6,63	95,3	87,7	100,4	90,4	84,9	- 3,2	- 6,1		
Asparagus sprengeri	7,98	96,0	92,7	97,2	96,5	92,5	- 0,2	- 4,1		
Topfpflanzen	10,89	108,3	104,0	108,2	103,1	102,7	- 1,2	- 0,4		
Hortensien	1,17	142,3	-	137,4	-	-	-	-		
Cyclamen	3,34	117,1	110,8	-	112,9	112,9	+ 1,9	-		
Azaleen	4,50	94,7	-	91,2	-	-	-	-		
Ficus decora	1,88	104,3	96,7	116,3	108,0	106,8	+ 10,4	- 1,1		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten- insges. 1) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1973.	Privat- forsten 2) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1973.	Staatsforsten				Veränderung Juni 1974 gegenüber Juni 1973 in Prozent		
				1973 Juni	April	Mai	Juni	Juni 1973	Mai 1974	1974
Rohholz insgesamt	1 000	104,7	108,6	102,0	103,9	123,0	123,0	122,2	+ 17,6	- 0,7
Stammholz	802,29	106,0	110,1	103,1	104,8	125,1	125,6	123,9	+ 18,2	- 1,4
Eiche B	69,10	133,1	129,5	135,6	147,7	197,8	202,0	190,1	+ 28,7	- 5,9
Rotbuche A	4,32	101,9	97,8	104,7	104,5	124,9	124,5	123,1	+ 17,8	- 1,1
Rotbuche B	87,12	106,2	118,5	97,6	98,4	119,3	118,4	117,1	+ 19,0	- 1,1
Fichte/Tanne B	519,22	104,8	111,3	100,3	101,2	118,6	119,0	119,3	+ 17,9	+ 0,3
Kiefer B	122,53	97,8	94,2	100,3	100,1	116,0	115,7	111,0	+ 10,9	+ 4,1
Grubenholz	40,48	84,5	86,6	83,0	86,1	96,5	99,0	100,0	+ 16,1	+ 1,0
Fichte/Tanne	22,05	85,0	88,9	82,3	84,4	96,6	95,4	102,1	+ 21,0	+ 7,0
Kiefer	18,43	83,6	83,2	83,9	88,1	96,3	103,2	97,5	+ 10,7	- 5,5
Faserholz	88,23	97,0	102,0	93,6	99,6	108,5	107,8	113,3	+ 13,8	+ 5,1
Rotbuche	24,47	146,3	167,4	131,7	132,8	152,6	149,2	151,6	+ 14,2	+ 1,6
Fichte/Tanne	63,76	82,2	86,8	79,0	86,9	91,5	92,0	98,5	+ 13,3	+ 7,1
Brennholz	69,00	112,6	114,5	111,3	110,3	132,1	126,6	127,2	+ 15,3	+ 0,5
Laubbrennholz	55,88	109,9	109,3	110,4	109,4	132,7	125,9	125,2	+ 14,4	- 0,6
Nadelbrennholz	13,12	119,2	124,9	115,3	114,1	129,2	129,4	135,9	+ 19,1	+ 5,0

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1973				1974			Veränderung Juni 1974 gegenüber Juni 1973 in Prozent	
		Juni	März	April	Mai	Juni	Juni 1973	Mai 1974	1974	
Nadelholz	114,7	120,0	134,7	136,7	138,3	138,3	+ 15,3	-		
Laubholz	113,4	118,4	140,1	142,3	142,3	143,5	+ 21,2	+ 0,8		

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1973/74	1973		1974		Veränderung Juli 1974 gegenüber Juli 1973 in Prozent		
			Juli	Mai	Juni	Juli	Juli 1973	Juni 1974	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	94,4	72,4	96,4	75,6	69,4	- 4,1	- 8,2	
Schnittblumen	89,11	91,7	67,5	94,0	71,3	64,4	- 4,6	- 9,7	
Treibrosen	15,16	106,7	79,4	114,5	81,0	69,0	- 13,1	- 14,8	
Freilandrosen	0,80	99,7	91,5	-	114,0	106,9	+ 16,8	- 6,2	
Treibtulpen	13,16	81,6	-	-	-	-	-	-	
Treibnelken	45,38	85,7	56,1	89,4	62,7	56,5	+ 0,7	- 9,9	
Chrysanthemen	6,63	102,9	94,7	108,4	97,6	91,7	- 3,2	- 6,0	
Asparagus sprengeri	7,98	103,7	100,1	105,0	104,2	99,9	- 0,2	- 4,1	
Topfpflanzen	10,89	117,0	112,3	116,9	111,3	110,9	- 1,2	- 0,4	
Hortensien	1,17	153,7	-	148,4	-	-	-	-	
Cyclamen	3,34	126,5	119,7	-	121,9	121,9	+ 1,8	-	
Azaleen	4,50	102,3	-	98,5	-	-	-	-	
Ficus decora	1,88	112,6	104,4	125,6	116,6	115,3	+ 10,4	- 1,1	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit denentsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am	Forsten Privat-2) insges.1)forsten			1973 Juni	Staatsforsten			Veränderung Juni 1974 gegenüber Juni 1973 in Prozent	
	Gesamt- index	Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1973				April	1974 Mai	Juni	Juni 1973	Mai 1974
Rohholz insgesamt	1 000	107,8	111,9	105,1	107,0	126,7	126,7	125,9	+ 17,7	- 0,6
Stammholz	802,29	109,2	113,4	106,2	107,9	128,9	129,4	127,6	+ 18,3	- 1,4
Eiche B	69,10	137,1	133,4	139,7	152,1	203,7	208,1	195,8	+ 28,7	- 5,9
Rotbuche A	4,32	105,0	100,7	107,8	107,6	128,6	128,2	126,8	+ 17,8	- 1,1
Rotbuche B	87,12	109,4	122,1	100,5	101,4	122,9	122,0	120,6	+ 18,9	- 1,1
Fichte/Tanne B	519,22	107,9	114,6	103,3	104,2	122,2	122,6	122,9	+ 17,9	+ 0,2
Kiefer B	122,53	100,7	97,0	103,3	103,1	119,5	119,2	114,3	+ 10,9	- 4,1
Grubenholz	40,48	87,0	89,2	85,5	88,7	99,4	102,0	103,0	+ 16,1	+ 1,0
Fichte/Tanne	22,05	87,6	91,6	84,8	86,9	99,5	98,3	105,2	+ 21,1	+ 7,0
Kiefer	18,43	86,1	85,7	86,4	90,7	99,2	106,3	100,4	+ 10,7	- 5,6
Faserholz	88,23	99,9	105,1	96,4	102,6	111,8	111,0	116,7	+ 13,7	+ 5,1
Rotbuche	24,47	150,7	172,4	135,7	136,8	157,2	153,7	156,1	+ 14,1	+ 1,6
Fichte/Tanne	63,76	84,7	89,4	81,4	89,5	94,2	94,8	101,5	+ 13,4	+ 7,1
Brennholz	69,00	116,0	117,9	114,6	113,6	136,1	130,4	131,0	+ 15,3	+ 0,5
Laubbrennholz	55,88	113,2	112,6	113,7	112,7	136,7	129,7	129,0	+ 14,5	- 0,5
Nadelbrennholz	13,12	122,8	128,6	118,8	117,5	133,1	133,3	140,0	+ 19,1	+ 5,0

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1973		1974			Veränderung Juni 1974 gegenüber Juni 1973 in Prozent		
		Juni	März	April	Mai	Juni	Juni 1973	Mai 1974	Juni 1974
Nadelholz	127,3	133,2	149,5	151,7	153,5	153,5	+ 15,2	-	
Laubholz	125,9	131,4	155,5	158,0	158,0	159,3	+ 21,2	+ 0,8	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 MJD	1973 JULI	1974 JUNI	1974 JULI	VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	139,8	140,0r	143,2r	143,1	+ 2,2 - 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	154,0	154,2r	157,7r	157,6	+ 2,2 - 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	136,3	138,4r	138,5r	138,1	- 0,2 - 0,3
HANDELSDUENGER	108,23	115,3	105,1	129,9	130,0	+23,7 + 0,1
EINNAHRSTOFFDUENGER	88,96	115,4	105,6	129,4	129,1	+22,3 - 0,2
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	105,6	96,5	121,9	119,8	+24,1 - 1,7
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	122,5	110,8	140,2	141,3	+27,5 + 0,8
KALIDUENGESALZ 50 VH P20	21,71	119,8	110,8	125,2	126,2	+13,9 + 0,8
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	169,4	159,4	180,8	182,5	+14,5 + 0,9
MEHRNAHRSTOFFDUENGER	19,27	114,4	102,7	132,3	134,0	+30,5 + 1,3
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	109,0	98,8	125,8	125,6	+27,1 - 0,2
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	125,7	110,4	144,9	151,6	+37,3 + 4,6
NP-DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	124,2	111,2	147,6	148,3	+33,4 + 0,5
FUTTERMITTEL	280,25	130,1	147,2	120,9	119,4	-18,9 - 1,2
FUTTERGETREIDE	12,89	92,9	92,3	96,8	96,5	+ 4,6 - 0,3
FUTTERGERSTE	9,50	92,1	90,9	96,9	96,3	+ 5,9 - 0,6
FUTTERMAIS	3,39	95,2	96,3	96,7	97,0	+ 0,7 + 0,3
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	105,4	107,2	107,7	107,3	+ 0,1 - 0,4
OEKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	163,6	268,7	115,9	111,4	-58,5 - 3,9
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	188,3	182,0	189,1	186,2	+ 2,3 - 1,5
FISCHMEHL	8,82	211,7	234,4	175,9	157,9	-32,6 -10,2
MAGERMILCH	29,18	181,2	166,1	193,1	194,8	+17,3 + 0,9
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	116,2	123,5	110,7	109,9	-11,0 - 0,7
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	119,9	129,8	109,8	109,4	-15,7 - 0,4
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	110,3	116,2	106,9	106,1	- 8,7 - 0,7
LEGEHEHL	75,32	119,1	126,1	114,3	113,3	-10,2 - 0,9
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	100,7	100,2	102,0	101,4	+ 1,2 - 0,6
BIERTREBER	10,18	102,2	100,9	104,0	103,3	+ 2,4 - 0,7
TAPIOKAMEHL	3,39	95,9	97,9	95,8	95,8	- 2,1 -
SAATGUT	20,49	129,3	131,2	134,4	134,4	+ 2,4 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	101,9	98,8	102,7	102,7	+ 3,9 -
HACKFRUECHTE	12,17	146,2	153,7	154,3	154,3	+ 0,4 -
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	150,4	163,4	159,5	159,5	- 2,4 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	138,3	142,8	147,5	147,5	+ 3,3 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	141,9	136,5	141,9	141,9	+ 4,0 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	161,1	147,5	161,1	161,1	+ 9,2 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	119,7	94,7	119,5	119,5	+26,2 -
ROTKLEE	0,69	95,0	91,5	95,0	95,0	+ 3,8 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	147,0	98,2	146,7	146,7	+49,4 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	141,2	144,4	136,0	134,8	- 6,6 - 0,9
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	140,0	145,8	141,1	148,1	+ 1,6 + 5,0
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	142,4	140,6	122,9	103,7	-26,2 -15,6
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	163,7	154,5	167,7	166,7	+ 7,9 - 0,6
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	94,4	94,2	95,1	95,3	+ 1,2 + 0,2
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2	- -
FUNGIZIDE	2,99	97,7	97,3	98,9	98,9	+ 1,6 -
INSEKTIZIDE	3,87	99,7	99,6	100,1	100,1	+ 0,5 -
HERBIZIDE	2,04	79,5	79,3	80,1	81,5	+ 2,8 + 1,7
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	88,3	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	134,1	121,4r	142,7	141,9	+16,9 - 0,6
KOHLE	4,41	165,9	152,6	178,5	178,6	+17,0 + 0,1
STEINKOHLE	1,70	154,9	141,7	174,8	175,3	+23,7 + 0,3
BRAUNKOHLENBRIKETS	2,71	172,8	159,4	180,8	180,7	+13,4 - 0,1
TREIBSTOFFE	21,17	139,0	110,8r	150,1	147,6	+33,2 - 1,7
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	145,8	108,3r	156,8	153,2	+41,5 - 2,3
BENZIN	6,78	124,7	116,1	135,9	135,8	+17,0 - 0,1
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	128,7	122,8	139,1	139,2	+13,4 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	126,6	124,2	131,7	131,7	+ 6,0 -

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

8) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1973 1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI 1973 IN PROZENT
			JULI	JUNI	JULI	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	152,6	152,6r	156,5r	156,4	+ 2,5 - 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	168,1	168,1r	172,4r	172,2	+ 2,4 - 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	148,0	149,9r	150,6r	150,2	+ 0,2 - 0,3
HANDELSDUENGER	108,23	127,9	116,6	144,2	144,3	+23,8 + 0,1
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	128,1	117,2	143,7	143,3	+22,3 - 0,3
KALKAMMONSAPETER 26 VH N	38,34	117,2	107,1	135,3	132,9	+24,1 - 1,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	135,9	123,0	155,6	156,9	+27,6 + 0,8
KALI DUENGESALZ 50 VH K2O	21,71	133,0	123,0	139,0	140,1	+13,9 + 0,8
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	188,0	177,0	200,7	202,6	+14,5 + 0,9
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	127,0	113,9	146,9	148,7	+30,6 + 1,2
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K2O	12,89	121,0	109,6	139,7	139,4	+27,2 - 0,2
PK- DUENGER 18 VH P205, 20 VH K2O	5,20	139,5	122,5	160,8	168,3	+37,4 + 4,7
NP- DUENGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	137,8	123,5	163,8	164,6	+33,3 + 0,5
FUTTERMITTEL	280,25	137,3	155,4	127,6	126,0	-18,9 - 1,3
FUTTERGETREIDE	12,89	98,0	97,4	102,1	101,8	+ 4,5 - 0,3
FUTTERGERSTE	9,50	97,1	95,9	102,2	101,6	+ 5,9 - 0,6
FUTTERMAIS	3,39	100,5	101,6	102,0	102,3	+ 0,7 + 0,3
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	111,2	113,0	113,7	113,2	+ 0,2 - 0,4
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	172,6	283,5	122,3	117,6	-58,5 - 3,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	198,6	192,0	199,5	196,4	+ 2,3 - 1,6
FISCHMEHL	8,82	223,4	247,3	185,6	186,5	-32,7 -10,3
MAGERMILCH	29,18	191,1	175,3	203,7	205,5	+17,2 + 0,9
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	122,6	130,3	116,8	116,0	-11,0 - 0,7
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	126,5	137,0	115,8	115,4	-15,8 - 0,3
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	116,4	122,6	112,8	112,0	- 8,6 - 0,7
LEGEMEHL	75,32	125,6	133,0	120,5	119,5	-10,2 - 0,8
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	107,5	107,0	108,9	108,4	+ 1,3 - 0,5
BIERTREBER	10,18	107,9	106,5	109,7	109,0	+ 2,3 - 0,6
TAPIOKAMEHL	3,39	106,5	108,7	106,3	106,4	- 2,1 + 0,1
SAATGUT	20,49	136,4	138,4	141,8	141,8	+ 2,5 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	107,5	104,3	108,4	108,4	+ 3,9 -
HACKFRUECHTE	12,17	154,2	162,2	162,8	162,8	+ 0,4 -
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	158,7	172,3	168,3	168,3	- 2,3 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	146,0	150,7	155,6	155,6	+ 3,3 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	149,7	144,0	149,7	149,7	+ 4,0 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	170,0	155,6	170,0	170,0	+ 9,3 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	126,2	99,9	126,0	126,0	+26,1 -
ROTKLEE	0,69	100,3	96,5	100,2	100,2	+ 3,8 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	155,1	103,6	154,8	154,8	+49,4 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	148,9	152,3	143,5	142,2	- 6,6 - 0,9
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	147,7	153,8	148,8	156,3	+ 1,6 + 5,0
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	150,2	148,3	179,7	109,4	-26,2 -15,7
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	172,7	163,0	176,9	175,8	+ 7,9 - 0,6
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,8	104,6	105,5	105,8	+ 1,1 + 0,3
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	132,3	132,3	132,3	132,3	-
FUNGIZIDE	2,99	108,5	108,0	109,8	109,8	+ 1,7 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,8	110,6	111,2	111,2	+ 0,5 -
HERBIZIDE	2,04	88,2	88,0	88,9	90,4	+ 2,7 + 1,7
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	98,1	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM	61,07	154,2	140,0r	163,7r	162,8	+16,3 - 0,5
KOHLE	4,41	184,2	169,3	198,1	198,2	+17,1 + 0,1
STEINKOHLE	1,70	172,0	157,2	194,0	194,5	+23,7 + 0,3
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	191,8	176,9	200,7	200,6	+13,4 -
TREIBSTOFFE	21,17	169,6	138,2r	181,9r	179,2	+29,7 - 1,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	184,3	142,6r	196,6r	192,6	+35,1 - 2,0
BENZIN	6,78	138,4	128,8	150,8	150,7	+17,0 - 0,1
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	142,9	136,3	154,4	154,6	+13,4 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	140,6	137,9	146,2	146,2	+ 6,0 -

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973/ 1974 WJD	1973 JULI	1974 JUNI	1974 JULI	VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI JUNI 1973 1974 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	136,3	131,5	141,8	142,7	+ 8,5 + 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	166,5	163,4	174,2	174,2	+ 6,6 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	163,5	153,1	178,3	180,1	+17,6 + 1,0
REPARATUREN	61,07	184,5	174,6	198,4	199,1	+14,0 + 0,4
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	182,4	173,6	195,8	196,2	+13,0 + 0,2
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	205,4	194,0	220,2	221,2	+14,0 + 0,5
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	179,7	170,1	192,8	193,4	+13,7 + 0,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	185,9	175,0	200,6	201,7	+15,3 + 0,5
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	164,2	154,7	174,8	175,1	+13,2 + 0,2
WARTUNG	24,43	125,2	117,1	137,1	140,9	+20,3 + 2,8
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	149,0	134,8	170,8	174,2	+29,2 + 2,0
BINDEGARN	10,12	121,9	100,6	152,8	158,1	+57,2 + 3,5
HANDHÄCKE	3,49	154,5	146,6	167,8	169,6	+15,7 + 1,1
DÜNGGABEL	3,49	201,2	188,3	220,6	222,5	+18,2 + 0,9
MAEHMESSERKLINGE	3,48	158,6	153,5	168,7	170,3	+10,9 + 0,9
DRAHTSTIFTE	0,70	171,6	159,3	190,5	195,9	+23,0 + 2,8
TRIEBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	130,3	122,2	144,2	146,4	+19,8 + 1,5
STACHELDRAHT	0,70	163,8	147,4	201,4	208,5	+41,5 + 3,5
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	171,3	163,4	184,1	184,5	+12,9 + 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	151,6	145,6	159,1	159,7	+ 9,7 + 0,4
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	69,89	167,9	164,4	175,9	175,9	+ 7,0 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	144,4	137,3	151,7	152,6	+11,1 + 0,6
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	137,6	134,5	143,0	144,4	+ 7,4 + 1,0
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	151,7	141,2	157,9	157,9	+11,8 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	148,9	139,1	157,5	158,2	+13,7 + 0,4
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	166,4	157,8	178,8	179,2	+13,6 + 0,2
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,4	164,5	185,6	186,3	+13,3 + 0,4
ACKEREGGE	2,99	156,9	147,3	168,2	168,2	+14,2 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,6	163,5	180,3	184,9	+13,1 + 2,6
VIelfACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	175,5	163,9	183,9	189,0	+15,3 + 2,8
DRILLMASCHINE	2,10	167,3	162,6	172,9	176,5	+ 8,5 + 2,1
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	143,0	134,5	151,7	152,9	+13,7 + 0,8
STALLDÜNGSTREUER	8,48	140,5	132,5	148,9	149,9	+13,1 + 0,7
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	160,6	148,8	172,8	175,9	+18,2 + 1,8
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,1	128,2	141,9	144,9	+13,0 + 2,1
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,6	135,5	153,0	153,0	+12,9 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	149,9	137,3	159,4	159,1	+15,9 - 0,2
ANBAUMAERWERK	2,10	166,6	152,2	182,0	182,0	+19,6 -
RECHWENDER	8,49	152,1	134,7	165,2	164,1	+21,8 - 0,7
FELDHÄCKSLER	2,10	138,2	128,6	144,6	144,6	+12,4 -
ZUCKERRÜEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	151,8	146,8	159,8	159,8	+ 8,9 -
MAEHDRÄSCHER	13,16	153,5	140,7	161,6	161,6	+14,9 -
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	150,5	142,1	157,2	157,2	+10,6 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	134,6	124,2	142,0	142,0	+14,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	163,6	156,4	173,1	175,4	+12,1 + 1,3
SCHROTMUEHLE	1,29	162,5	152,6	177,6	177,6	+16,4 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	164,7	157,5	168,6	168,6	+ 7,0 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	171,4	165,7	179,4	184,7	+11,5 + 3,0
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	140,5	136,8	147,8	152,4	+11,4 + 3,1
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	136,1	127,9	143,4	144,4	+12,9 + 0,7
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	139,8	133,4	147,6	147,6	+10,6 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	147,0	158,8	160,8	+ 9,4 + 1,3
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,4	130,1	148,4	148,4	+14,1 -
ACKERWAGEN	7,19	128,0	117,9	134,8	136,0	+15,4 + 0,9
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	128,8	128,6	128,9	128,9	+ 0,2 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	135,7	129,4	143,3	143,3	+10,7 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 / 1974 WJD	1973 1974			VERÄNDERUNG JULI 1974 GEGENÜBER JULI JUNI 1973 1974 IN PROZENT
			JULI	JUNI	JULI	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	148,6	143,4	154,6	155,6	+ 8,5 + 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	184,8	181,4	193,4	193,4	+ 6,6 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	181,5	170,0	197,9	199,9	+17,6 + 1,0
REPARATUREN	61,07	204,8	193,8	220,2	221,0	+14,0 + 0,4
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	202,5	192,7	217,2	217,8	+13,0 + 0,3
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	228,0	215,3	244,4	245,5	+14,0 + 0,5
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	199,5	188,8	214,0	214,7	+13,7 + 0,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	206,3	194,2	222,7	223,8	+15,2 + 0,5
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	182,3	171,7	194,1	194,4	+13,2 + 0,2
WARTUNG	24,43	139,0	130,0	152,2	156,4	+20,3 + 2,8
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	165,4	149,7	189,6	193,4	+29,2 + 2,0
BINDEGARN	10,12	135,3	111,7	169,7	175,5	+57,1 + 3,4
HANDHÄCKE	3,49	171,5	162,8	186,3	188,3	+15,7 + 1,1
DÜNGGABEL	3,49	223,4	209,0	244,9	247,0	+18,2 + 0,9
MAEHMESSERKLINGE	3,48	176,2	170,5	187,3	189,1	+10,9 + 1,0
DRAHTSTIFTE	0,70	190,5	176,9	211,5	217,5	+23,0 + 2,8
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	144,6	135,7	160,1	162,5	+19,7 + 1,5
STACHELDRAHT	0,70	182,7	163,7	223,6	231,5	+41,4 + 3,5
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	190,2	181,4	204,3	204,8	+12,9 + 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	168,3	161,6	176,5	177,3	+ 9,7 + 0,5
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	186,4	182,5	195,2	195,2	+ 7,0 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	160,3	152,4	168,3	169,4	+11,2 + 0,7
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	152,7	149,3	158,7	160,3	+ 7,4 + 1,0
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	168,4	156,7	175,2	175,2	+11,8 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	165,3	154,5	174,8	175,6	+13,7 + 0,5
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	184,7	175,2	198,5	199,0	+13,6 + 0,3
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	191,4	182,6	206,0	206,9	+13,3 + 0,4
ACKEREGGE	2,99	174,2	163,5	186,7	186,7	+14,2 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	192,7	181,5	200,1	205,2	+13,1 + 2,5
VIelfachgerät fuer kartoffelanbau	4,28	194,8	182,0	204,1	209,8	+15,3 + 2,8
DRILLMASCHINE	2,10	185,7	180,5	191,9	195,9	+ 8,5 + 2,1
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	158,7	149,3	168,3	169,7	+13,7 + 0,8
STALLDÜNGSTREUER	8,48	155,9	147,1	165,3	166,4	+13,1 + 0,7
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	178,3	165,2	181,8	195,2	+18,2 + 1,8
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	150,0	142,3	157,5	160,8	+13,0 + 2,1
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	160,5	150,4	169,8	169,8	+12,9 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	166,4	152,5	176,9	176,6	+15,8 - 0,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	184,9	169,0	202,0	202,0	+19,5 -
RECHWENDER	8,49	168,8	149,6	183,3	182,1	+21,7 - 0,7
FELDMAECKSLER	2,10	153,4	142,8	160,5	160,5	+12,4 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	168,5	162,9	177,4	177,4	+ 8,9 -
MAEHDESCHER	13,16	170,4	156,2	179,4	179,4	+14,9 -
KARTOFFELVORRATSDROER	3,39	167,0	157,7	174,5	174,5	+10,7 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	149,5	137,8	157,7	157,7	+14,4 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	181,6	173,6	192,1	194,6	+12,1 + 1,3
SCHROTMUEHLE	1,29	180,4	169,4	197,1	197,1	+16,4 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	182,8	174,8	187,1	187,1	+ 7,0 -
GEBLÄSEMAECKSLER	1,29	190,2	183,9	199,1	205,0	+11,5 + 3,0
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	155,9	151,9	164,0	169,2	+11,4 + 3,2
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	151,1	142,0	159,1	160,3	+12,9 + 0,8
FOERDERGEBLÄSE	2,10	155,1	148,1	163,8	163,8	+10,6 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	168,9	163,2	176,3	178,4	+ 9,3 + 1,2
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	153,6	144,4	164,7	164,7	+14,1 -
ACKERWAGEN	7,19	142,0	130,9	149,6	151,0	+15,4 + 0,9
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	143,0	142,8	143,1	143,1	+ 0,2 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	150,7	143,6	159,0	159,0	+10,7 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974	
				D	Juli	Juni	Juli
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	353,2 a)	.	385,0	.
		Köln	1 000 kg	353,3 a)	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	360,2 a)	.	400,0	.
		Stuttgart	1 000 kg	345,0 a)	345,0	375,0	375,0
		München	1 000 kg	355,7	358,0	395,0	.
		Nürnberg	1 000 kg	351,8 a)	355,0	405,0	.
Weizen		Hannover	1 000 kg	385,2 a)	.	395,0	.
		Köln	1 000 kg	384,7 a)	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	371,6 a)	.	.	.
		Stuttgart	1 000 kg	375,5 a)	390,0	385,0	385,0
		München	1 000 kg	381,5	403,5	387,5	.
		Nürnberg	1 000 kg	370,3 a)	385,0	400,0	.
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	344,8	320,0	375,0	330,0
		Köln	1 000 kg	339,1	323,5	376,3	325,0
		Frankfurt	1 000 kg	324,5 a)	.	357,5	317,5
		Stuttgart	1 000 kg	329,1 a)	330,0	365,0	.
		München	1 000 kg	322,1	325,0	327,5	.
		Nürnberg	1 000 kg	309,8 a)	312,5	367,5	.
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	349,8 a)	.	375,0	360,0
		Köln	1 000 kg	342,2 a)	.	365,0	.
		Frankfurt	1 000 kg	315,5 a)	.	.	.
		Stuttgart	1 000 kg	328,6 a)	335,0	370,0	370,0
		München	1 000 kg	352,4 a)	375,0	382,5	.
		Nürnberg	1 000 kg	336,0 a)	.	402,5	.
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	18,70a)	.	.	.
		Hannover	100 kg	21,84a)	24,50	.	16,36
		Köln	100 kg	16,92a)	21,71	.	15,74
		Frankfurt	100 kg	19,74a)b)	24,44	.	16,31
		Karlsruhe	100 kg	19,86	22,78	.	16,44
		München	100 kg	16,14a)	19,51	12,88	13,63
		Nürnberg	100 kg	16,31a)	20,42	.	17,20
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	597,24a)	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	329,7	311,6	316,4	316,4
		Hannover	100 kg	343,2 a)	.	320,7	314,5
		Köln	100 kg	347,4 a)	342,4	335,5	338,9
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	346,7 a)	.	.	333,0
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	356,0	327,9	337,3	339,7
		Hannover	100 kg	362,7	336,5	338,7	337,2
		Köln	100 kg	371,7	354,0	356,1	352,8
		Frankfurt	100 kg	370,3	340,5	359,1	362,5
		Mannheim	100 kg	375,7	342,2	362,3	367,9
		München	100 kg	362,6	334,7	351,9	357,2
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	262,1	255,4	275,6	265,2
		Hannover	100 kg	252,8	251,7	250,4	247,7
		Köln	100 kg	273,6	277,0	372,5	269,9
		Frankfurt	100 kg	266,5	265,2	280,3	270,4
		Mannheim	100 kg	270,5	264,8	274,7	266,7
		München	100 kg	285,9	290,1	293,6	286,4
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	313,5	315,2	308,2	294,4
		Hannover	100 kg	302,4	295,4	293,5	284,5
		Köln	100 kg	322,3	318,9	310,6	306,2
		Frankfurt	100 kg	322,0	318,6	309,4	307,6
		Mannheim	100 kg	318,7	299,9	302,8	303,4
		München	100 kg	338,3	325,3	315,2	315,8

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert)-steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974	
				D	Juli	Juni	Juli
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	450,9 a)	.	453,3	.
Marktpreise	Markttort	Hannover	100 kg	454,0 a)	.	430,0	.
		Köln	100 kg	.	.	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	498,8 a)	473,6	451,8	448,6
		Mannheim	100 kg	518,1	508,7	507,5	500,7
		München	100 kg	511,0	509,0	487,5	466,1
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	303,5	293,0	235,4	223,9
		Hannover	100 kg	317,5	311,2	229,5	231,5
		Köln	100 kg	331,6 a)	321,5	252,6	246,3
		Frankfurt	100 kg	325,7	313,1	250,9	243,9
		Mannheim	100 kg	339,2	233,0	268,4	254,4
		München	100 kg	309,3	305,8	230,2	233,2
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	297,6 a)	303,4	319,5	302,5
		Köln	100 kg	.	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	337,5 a)	377,3	370,0	.
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei	Bundesgebiet	100 kg	42,66	41,94	43,69p	43,82 ^{b)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	13,54	11,34	9,93	...
		Ndss.	100 St	13,75	11,13	9,85	8,60
		NrhW.	100 St	14,20	12,35	9,99	8,87
		Stuttgart	100 St	13,50	11,75	9,88	8,50
		Bayern	100 St	14,44	12,52	12,13	...
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	15,85	13,38	11,74	...
		Hamburg	100 St	15,35	13,17	11,29	9,79
		Ndss.	100 St	15,55	12,95	12,00	10,79
		NrhW.	100 St	15,90	13,67	11,00	...
		Stuttgart	100 St	16,94	14,75	13,25	12,00
		Bayern	100 St	16,18	13,92	12,40	...
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	2,29	1,82	.	1,38
schwarze		NrhW.	1 kg	2,43	2,20	1,45	1,34
rote		Hessen	1 kg	2,52	2,04	1,79	1,67
rote		BaWü.	1 kg	2,83	2,66	2,08	1,70
rote		Bayern	1 kg	2,79	2,52	2,00	1,74p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	1,62 a)	1,65	.	1,11
schwarze		NrhW.	1 kg	2,11	1,87	1,35	1,18
rote		Hessen	1 kg	2,43	2,38	1,76	1,64
rote		BaWü.	1 kg	2,63	2,12	1,98	1,70
rote		Bayern	1 kg	2,55	2,12	1,89	1,65p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	2,08 a)	1,80	1,26	1,24
schwarze		NrhW.	1 kg	2,16	2,08	1,30	1,27
rote		Hessen	1 kg	2,48	2,14	1,57	1,55
rote		BaWü.	1 kg	2,55	2,15	1,74	1,65
rote		Bayern	1 kg	2,59	2,18	1,79	1,64p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	.	.	.	2,31
schwarze		NrhW.	1 kg	3,56 a)	3,46	2,58	2,65
rote		Hessen	1 kg	4,81 a)	4,93	3,70	3,50
rote		BaWü.	1 kg	6,16	5,40	4,80	4,60
rote		Bayern	1 kg	6,17	5,40	4,79	4,58

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Mai DM 43,50

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974		
				D	Juli	Mai	Juni	Juli
Obst und Gemüse Handelsklasse I Erzeugermarktpreise ¹⁾								
Obst	ab Erzeuger- markt							
Äpfel		Bundesgebiet	100 Kg	.	91,88	50,60	51,48	75,39
Erdbeeren		Bundesgebiet	100 Kg	.	372,19	364,97	272,66	357,18
Süßkirschen		Bundesgebiet	100 Kg	.	222,18	214,45	174,86	208,19
Sauerkirschen		Bundesgebiet	100 Kg	.	155,10	.	144,56	165,82
Johannisbeeren, rot		Bundesgebiet	100 Kg	.	155,58	.	365,98	185,21
Johannisbeeren, schwarz		Bundesgebiet	100 Kg	.	206,90	.	313,00	259,68
Gemüse	ab Erzeuger- markt							
Weißkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	23,57	73,84	49,25	25,75
Wirsingkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	21,67	108,96	54,99	25,02
Rotkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	23,51	82,33	84,59	31,98
Möhren		Bundesgebiet	100 Kg	.	64,41	61,77	80,60	54,66
Spinat		Bundesgebiet	100 Kg	.	54,79	62,85	46,68	79,78
Sellerie		Bundesgebiet	100 Kg	.	.	125,21	176,41	142,86
Porree		Bundesgebiet	100 Kg	.	88,54	95,68	172,64	117,62
Zwiebeln		Bundesgebiet	100 Kg	.	43,16	97,25	92,72	48,44
Kopfsalat, Freiland-		Bundesgebiet	100 St	.	24,81	18,18	14,77	17,58
Tomaten, Unterglas-		Bundesgebiet	100 Kg	.	88,80	.	138,41	110,14
Blumenkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	53,45	88,15	65,11	57,44
Einlegegurken		Bundesgebiet	100 Kg	.	56,62	.	.	63,33
Salatgurken, Unterglas-		Bundesgebiet	100 kg	.	39,76	51,81	43,68	45,20
Grüne Erbsen		Bundesgebiet	100 Kg	.	161,29	290,00	191,99	156,68
Stangenbohnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	157,08	657,90	442,72	310,96
Buschbohnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	138,38	.	228,47	232,73
Dicke Bohnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	42,40	.	76,42	57,49

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1973										1974			
	D	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Hering	0,64	0,65	0,63	0,59	0,53	0,46	0,54	0,61	0,73	0,90	0,72	0,74	0,91	0,74
Kabeljau	1,21	1,22	1,02	1,06	1,03	1,13	1,36	1,30	1,46	1,50	1,57	1,58	1,50	1,41
Seelachs	1,02	1,00	0,83	0,81	0,85	0,83	1,14	1,12	1,50	1,44	1,51	1,03	1,12	1,09
Rotbarsch	1,46	1,52	1,40	1,31	1,35	1,35	1,34	1,37	1,55	1,58	1,63	1,62	1,57	1,56

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974				
				D	Juni	Mai	Juni			
Rohholz aus Staatswald										
Laub-Stammholz B unentrindet 1)										
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	68,99	69,18	82,26	82,65			
			1 fm	76,41	75,09	87,95	85,93			
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	63,58 ^{a)}	59,27	69,02	66,60			
			1 fm	60,28	58,99	71,83	71,55			
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	76,01 ^{a)}	75,06	84,79	77,47			
			1 fm	73,86	72,25	85,19	84,50			
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	89,26 ^{a)}	87,28	99,59	90,00			
			1 fm	85,52	84,16	99,13	97,73			
			1 fm	86,70	86,33	103,96	104,05			
			1 fm	96,08	93,88	111,11	109,24			
			Nadel-Stammholz B							
			entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	80,00 ^{b)}	81,53	95,16	94,97			
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	77,35 ^{b)}	.	85,65	85,01			
		Baden-Wttbg.	1 fm	97,41	96,51	102,50	102,95			
		Bayern	1 fm	108,53	106,24	129,07	116,22			
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 fm	94,60 ^{b)}	97,63	113,38	112,37			
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	92,01 ^{b)}	.	101,66	101,27			
		Baden-Wttbg.	1 fm	116,74	115,92	124,45	125,67			
		Bayern	1 fm	126,90	126,77	149,85	135,69			
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	97,15	95,16	107,97	109,61			
			1 fm	101,52	101,33	118,68	119,28			
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	109,45	108,09	121,49	123,62			
			1 fm	114,33	113,75	134,29	134,84			
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	98,36 ^{b)}	.	111,58	117,64			
			1 fm	103,44	101,70	117,76	118,44			
			1 fm	111,92	108,56	133,44	132,23			
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	110,49 ^{b)}	.	126,40	127,08			
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	118,29	116,34	135,20	135,58			
		Bayern 2)	1 fm	128,64	124,55	154,30	152,46			
Grubenlangholz, entrindet										
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	51,90 ^{b)}	50,22	64,94	58,46			
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	48,84 ^{b)}	.	54,03	59,51			
		Bayern 3)	1 fm	55,41	54,45	75,08	71,86			
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	56,29 ^{b)}	56,33	66,43	67,10			
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	53,28 ^{b)}	.	54,04	60,72			
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	41,49 ^{a)}	40,57	47,00	47,00			
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	44,09 ^{b)}	.	57,42	41,46			
		Bayern 3)	1 fm	47,66	53,37	61,46	60,63			
	über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	46,90 ^{a)}	52,34	52,00	52,00		
		gerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	45,07 ^{b)}	.	57,40	44,60		
Fichtenfaserholz, entrindet										
Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Hessen	1 rm	46,89 ^{a)}	48,37	54,52	54,52			
			1 rm	42,81 ^{a)}	44,16	49,78	49,78			
			1 rm	36,70 ^{a)}	37,85	42,67	42,67			
Klasse A Klasse B Klasse C	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	49,96	49,85	57,57	57,27			
			1 rm	45,61	45,52	52,57	52,29			
			1 rm	39,10	39,01	45,06	44,82			
Buchenscheitholz für Hausbrand										
unentrindet	ungerückt	Hessen	1 rm	22,97 ^{a)}	22,79	.	.			
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,92 ^{b)}	.	24,38	25,50			
		Baden-Wttbg.	1 rm	27,55	27,32	30,42	29,69			

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Ohne Güteklassenausscheidung. - 3) Stärkeklasse 1 a/1 b. - Ab Januar 1974 Fi/Ta IN, Kiefer IN/IF/IK. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) FWJ 1973.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974			
			15. Juni	15. Juli	15. Mai	15. Juni	15. Juli	
Futtermittel ¹⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste	Bundesgebiet ¹	50 kg	20,35	20,06	21,17	21,37	21,24	
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	21,35	21,12	22,87	23,08	22,95	
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	21,00	20,29	22,12	22,38	22,28	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,80	19,82	21,45	21,45	20,91	
	Hessen	50 kg	19,20	19,30	19,53	20,46	20,36	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,68	18,43	19,10	19,10	18,90	
	Baden-Württemberg	50 kg	20,94	21,04	21,56	21,73	21,73	
	Bayern	50 kg	19,79	19,86	20,63	20,77	20,77	
Futtermais								
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	23,98	24,03	24,16	24,15	24,21	
	Schleswig-Holstein	50 kg	23,32	23,09	23,33	23,22	23,19	
	Niedersachsen	50 kg	24,29	24,39	24,03	24,07	24,23	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,43	24,66	24,83	24,64	24,51	
	Hessen	50 kg	24,62	24,62	24,37	24,27	24,87	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,55	26,55	26,34	26,34	26,34	
	Baden-Württemberg	50 kg	23,40	23,40	23,71	23,67	23,64	
	Bayern	50 kg	23,16	23,23	23,76	23,85	23,91	
Kleie								
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	17,80	17,62	17,49	17,72	17,65	
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	18,54	17,72	18,52	18,99	18,66	
	Niedersachsen	50 kg	18,67	17,93	18,24	18,64	18,21	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,96	18,47	17,95	18,13	18,05	
	Hessen	50 kg	17,34	17,54	16,80	17,20	17,55	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,07	18,87	16,90	17,05	16,80	
	Baden-Württemberg	50 kg	16,96	16,88	16,93	17,21	17,29	
	Bayern	50 kg	16,84	17,02	17,03	17,07	17,19	
Ölkuchen oder- schrot								
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	54,02	61,65	28,12	26,82	25,79	
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	61,89	71,25	24,94	24,00	23,86	
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	60,63	74,83	27,49	24,76	23,37	
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	64,35	66,43	28,18	27,51	26,19	
	Hessen	50 kg	55,40	62,60	26,52	26,12	25,20	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	59,23	63,49	26,55	26,30	25,80	
	Baden-Württemberg	50 kg	48,35	56,21	.	.	.	
	Bayern	50 kg	43,11	48,98	29,13	28,33	27,17	
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	80,07	85,33	68,76	64,30	57,70	
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	86,36	86,05	61,10	58,20	51,00	
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	77,01	84,65	58,09	56,62	45,85	
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	89,87	96,20	72,32	64,21	60,54	
	Hessen	50 kg	79,24	92,44	68,82	62,36	55,56	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	87,34	88,34	63,20	62,00	56,10	
	Baden-Württemberg	50 kg	78,99	82,15	78,24	71,35	66,34	
	Bayern	50 kg	74,81	79,27	73,52	69,16	63,47	
Magermilch								
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	8,41	8,45	9,56	9,74	9,83	
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	7,33	8,48	9,91p	10,20p	10,20p	
	Niedersachsen	100 l	8,85	8,70	9,45	9,40	9,50	
	Nordrhein-Westf.	100 l	9,39	9,44	10,84	10,98	11,10	
	Hessen	100 l	8,60	8,25	9,24	9,41	9,41	
	Rheinland-Pfalz	100 l	-	-	-	-	-	
	Baden-Württemberg	100 l	7,92	7,92	9,48	9,69	9,85	
	Bayern	100 l	8,44	8,64	9,36	9,73	9,80	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	27,95	28,98	25,07	24,48	24,40	
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	24,18	24,18	22,84	22,83	22,93	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	28,31	29,70	24,47	23,95	23,81	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	28,12	28,71	23,84	23,46	23,44	
	Hessen	50 kg	27,30	28,20	25,60	25,30	25,20	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,71	27,91	24,10	23,60	24,34	
	Baden-Württemberg	50 kg	27,77	29,97	25,55	25,01	24,71	
	Bayern	50 kg	28,86	29,74	26,57	25,56	25,35	
Schweinemastfutter								
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	28,39	29,28	27,17	26,91	26,72	
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	26,26	26,40	25,36	25,24	25,15	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	28,26	28,96	26,31	26,19	25,91	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	28,05	28,67	25,69	25,79	25,65	
	Hessen	50 kg	31,66	32,46	28,94	28,47	28,47	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	29,60	30,60	26,08	25,88	26,23	
	Baden-Württemberg	50 kg	29,25	30,91	28,61	27,97	27,80	
	Bayern	50 kg	27,66	28,60	28,12	27,78	27,39	
Legemehl								
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	31,42	32,79	30,18	29,77	29,52	
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	30,28	32,72	26,00	26,09	25,29	
	Niedersachsen	50 kg	32,15	33,46	30,07	29,10	28,53	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	31,64	31,94	28,38	28,33	28,02	
	Hessen	50 kg	31,30	32,20	30,06	29,86	29,81	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	31,80	33,00	30,38	29,88	30,28	
	Baden-Württemberg	50 kg	31,15	33,49	31,38	30,84	30,86	
	Bayern	50 kg	31,13	32,48	31,60	31,33	31,13	

Fußnote siehe S. 20

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974			
			15. Juni	15. Juli	15. Mai	15. Juni	15. Juli	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,26	2,25	2,30	2,32	2,31	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,34	2,34	2,60	2,60	2,60	
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,24	2,33	2,34	2,31	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,50	2,49	2,52	2,55	2,55	
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,47	2,47	2,47	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,45	2,45	2,36	2,42	2,42	
	Baden-Württemberg	50 kg	2,11	2,11	2,13	2,16	2,16	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,15	2,11	
Tapiokamehl								
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	20,46	20,71	20,41	20,26	20,26	
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,89	17,72	18,23	18,20	18,20	
	Niedersachsen	50 kg	19,06	18,57	18,64	18,61	18,84	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,87	18,92	18,01	18,01	17,96	
	Hessen	50 kg	20,66	20,76	20,66	20,40	20,05	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,21	21,21	20,51	20,18	20,18	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,30	22,27	.	.	.	
	Bayern	50 kg	21,79	23,05	22,40	22,11	22,13	
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾								
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:							
	Lingen	1 Stück	1988,00	1888,00	1775,00	1800,00	1838,00	
	Oldenburg	1 Stück	2093,00	.	1885,00	1912,00	.	
	Verden/Aller	1 Stück	.	.	1925,00	.	.	
	Osnabrück	1 Stück	2200,00	2000,00	1925,00	1950,00	2350,00	
	Hamm	1 Stück	2025,00	1900,00	1663,00	1763,00	1788,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	2449,00	2275,00	.	2287,00	
	Niederbayern b)	1 Stück	.	2072,00	2166,00	1960,00	2064,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
Kalkar	1 Stück	76,48	67,01	71,45	62,04	49,42		
	Düsseldorf	1 Stück	90,50	86,50	79,50	77,75	65,75	
	Cloppenburg	1 Stück	74,00	67,60	63,75	57,50	47,60	
	Kaunitz	1 Stück	.	.	69,50	62,75	49,50	
	Hamm	1 Stück	80,50	77,00	70,33	77,00	52,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	84,30	81,95	79,84	65,17	9,81	
	Nördlingen	1 Stück	81,15	79,81	75,31	64,10	57,50	
Arbeitspferde								
Klasse I	Wunsdorf	1 Stück	.	.	2000,00	2050,00	2000,00	
	Düsseldorf	1 Stück	1675,00	1550,00	1700,00	1700,00	1700,00	
	Hamm	1 Stück	1875,00	1775,00	1950,00	1950,00	1950,00	
	München	1 Stück	1450,00	1450,00	1650,00	1550,00	1550,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Dieselkraftstoff ³⁾ Cetanzahl 48-54	Bundesgebiet	100 l	20,99	21,83r	32,37	31,67	30,95	
	Schleswig-Holstein	100 l	19,76	20,60r	30,71	30,00	28,98	
	Niedersachsen	100 l	21,22	22,25r	31,13	29,75	28,76	
	Nordrhein-Westf.	100 l	19,99	20,02r	29,54	29,30	29,25	
	Hessen	100 l	21,19	20,59r	31,86	32,91	31,75	
	Rheinland-Pfalz	100 l	20,20	17,70r	32,96	32,46	32,44	
	Baden-Württemberg	100 l	22,68	23,59r	35,18	34,01	33,41	
	Bayern	100 l	20,93	23,17r	33,72	33,05	32,14	
Benzin, Marken-, ⁴⁾ Oktanzahl ca. 91								
Bundesgebiet	100 l	59,39	65,73	77,18	77,26	77,21		
	Schleswig-Holstein	100 l	59,73	65,23	76,94	76,94	76,94	
	Niedersachsen	100 l	57,84	65,14	76,76	76,67	76,67	
	Nordrhein-Westf.	100 l	58,92	65,41	76,58	76,58	76,58	
	Hessen	100 l	59,73	65,77	77,39	77,84	77,84	
	Rheinland-Pfalz	100 l	59,55	65,59a)	77,30	76,85	76,85	
	Baden-Württemberg	100 l	60,18	66,40	76,85	76,85	76,85	
	Bayern	100 l	60,18	66,13	77,93	78,29	78,11	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾	Bundesgebiet	100 kWh	20,05	20,05	21,26	21,28	21,28	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	17,85	17,85	19,71	19,71	19,71	
	Niedersachsen	100 kWh	17,49	17,49	18,18	18,18	18,18	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	17,90	17,90	18,06	18,06	18,06	
	Hessen	100 kWh	19,20	19,20	20,41	20,41	20,41	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	19,34	19,34	21,23	21,28	21,28	
	Baden-Württemberg	100 kWh	21,03	21,03	21,99	21,99	21,99	
	Bayern	100 kWh	23,50	23,50	25,40	25,47	25,47	
Schmieröle und -fette								
SchlepperMotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,56	5,65	6,26	6,29	6,33	
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C								
Bundesgebiet	1 kg	3,71	3,78	4,51	4,65	4,63		

Fußnoten siehe S. 20.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1973		1974	
			15. Juni	15. Juli	15. Mai	15. Juni 15. Juli
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)						
Techn. Hilfsmaterialien						
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	6,37	6,36	7,09	7,25 7,32
	Schleswig-Holstein	1 Stück	6,00	6,00	6,77	6,94 7,04
	Niedersachsen	1 Stück	5,99	5,96	6,84	6,91 6,92
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,65	5,55	6,08	6,25 6,45
	Hessen	1 Stück	7,58	7,56	7,88	8,07 8,14
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,20	7,28	8,50	8,50 8,56
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,67	7,69	8,62	8,79 8,80
	Bayern	1 Stück	5,94	5,96	6,56	6,78 6,86
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	9,24	9,25	10,67	10,82 10,91
	Schleswig-Holstein	1 Stück	9,63	9,63	10,85	10,93 10,93
	Niedersachsen	1 Stück	9,27	9,29	10,92	11,03 11,07
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,64	8,70	9,64	9,84 9,95
	Hessen	1 Stück	10,14	9,94	11,69	11,93 12,07
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	9,30	9,30	11,05	11,18 11,26
	Baden-Württemberg	1 Stück	9,44	9,48	11,27	11,43 11,53
	Bayern	1 Stück	9,10	9,11	10,31	10,44 10,56
Mähmessenklinge Normalausführung						
	Bundesgebiet	1 Stück	0,77	0,78	0,85	0,86 0,87
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,77	0,79	0,79	0,81 0,82
	Niedersachsen	1 Stück	0,97	0,97	1,13	1,13 1,13
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,90	0,92	1,02	1,05 1,08
	Hessen	1 Stück	0,73	0,81	0,78	0,78 0,80
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,84	0,84	0,91	0,91 0,94
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,64	0,65	0,70	0,71 0,72
	Bayern	1 Stück	0,62	0,62	0,66	0,67 0,67
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,82	1,84	2,15	2,19 2,25
	Schleswig-Holstein	1 kg	2,19	2,21	2,57	2,58 2,72
	Niedersachsen	1 kg	1,86	1,88	2,27	2,32 2,34
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,82	1,87	2,09	2,15 2,28
	Hessen	1 kg	1,92	1,96	2,14	2,11 2,15
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,88	1,96	2,38	2,42 2,50
	Baden-Württemberg	1 kg	1,82	1,82	2,13	2,20 2,24
	Bayern	1 kg	1,65	1,65	1,94	1,97 2,01
Treibriemen Gummi, 100 mm breit						
	Bundesgebiet	1 m	12,17	12,22	14,10	14,40 14,62
	Schleswig-Holstein	1 m	11,29	11,29	14,23	14,44 15,12
	Niedersachsen	1 m	10,91	10,91	13,04	13,07 13,18
	Nordrhein-Westf.	1 m	12,84	12,93	13,60	13,87 14,20
	Hessen	1 m	13,21	13,21	15,49	15,38 16,01
	Rheinland-Pfalz	1 m	13,52	13,52	16,55	16,55 16,69
	Baden-Württemberg	1 m	11,77	11,83	12,89	12,93 13,12
	Bayern	1 m	12,61	12,70	14,76	15,62 15,66
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,57	1,58	2,03	2,14 2,21
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,18	1,18	1,56	1,64 1,67
	Niedersachsen	1 kg	1,34	1,34	1,87	1,98 2,04
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,41	1,42	1,63	1,76 1,89
	Hessen	1 kg	2,11	2,11	2,55	2,61 2,70
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,79	1,79	2,34	2,40 2,48
	Baden-Württemberg	1 kg	1,79	1,79	2,29	2,33 2,43
	Bayern	1 kg	1,62	1,63	2,12	2,29 2,33
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	195,13	195,54	216,93	219,14 219,70
	Schleswig-Holstein	1 Stück	240,93	242,13	259,30	262,74 264,63
	Niedersachsen	1 Stück	201,44	201,56	225,44	225,44 225,44
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	192,00	192,00	218,30	221,39 222,85
	Hessen	1 Stück	180,69	180,69	198,41	201,93 203,29
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	198,55	198,55	212,50	213,84 215,30
	Baden-Württemberg	1 Stück	180,28	180,48	202,92	205,63 205,69
	Bayern	1 Stück	190,71	191,62	212,01	214,79 214,81
Handelsdünger 7)						
Einnährstoffdünger						
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	104,85	100,35	125,38	126,69 124,34
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	71,53	71,60	87,87	90,47 91,20
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	35,02	35,20	39,34	39,76 40,06
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	11,06	11,00	12,47	12,46 12,59
Mehrnährstoffdünger						
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	33,49	31,85	40,58	40,58 40,49
PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,86	24,56	32,22	32,22 33,73
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	34,79	33,31	44,26	44,16 44,38

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markt-tage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrunde-legung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugs-gebiet.